

## Auf der Suche nach der verlorenen Zeit. Band 5: Die Gefangene: Reclam Bibliothek

Von Marcel Proust

\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD 



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #341214 in eBooksVerffentlicht am: 2015-11-11Erscheinungsdatum: 2015-11-11File Name: B017ULUBC8 | File size: 55.Mb

**Von Marcel Proust : Auf der Suche nach der verlorenen Zeit. Band 5: Die Gefangene: Reclam Bibliothek** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Auf der Suche nach der verlorenen Zeit. Band 5: Die Gefangene: Reclam Bibliothek:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schne

bersetzung eines Klassikers Von Andreas (Media-Mania) Der Roman "Die Gefangene" fgt sich nahtlos am vierten Band von Prousts "Auf der Suche nach der verlorenen Zeit" an, sowohl was die Handlung angeht als auch was die tiefen Einblicke ins Seelenleben des Protagonisten angeht. Marceles Leben ist nun weit fortgeschritten. Seine Verhaltensmechanismen und -reflexe haben sich inzwischen tief eingepreßt. Auch in seinem Eheleben mit einer Frau, die sein Misstrauen und Unverständnis noch verstärken, verursachen sie tiefe Krisen. In vielem wiederholt sich hier das Leben Swanns, das die Hauptfigur in seiner Jugendzeit mitbekommen hat und ausführlich im ersten Band des Zyklus beschrieben wurde. Ein Kreis scheint sich zu schließen. Marcel durchlebt dieselben Krisen wie Swann und alles Reflektieren über das Handeln anderer und des eigenen vertieft die Probleme nur. Die tiefe Kluft zwischen Erwartungen und romantischen Wünschen auf der einen Seite und der komplizierten Realität auf der anderen berfordert den Protagonisten, der es nicht schafft, sich ein zufriedenes Leben aufzubauen. Spannend ist die Handlung weniger durch Dramaturgie und Spannungsbogen als vielmehr durch die psychologische Erforschung Marceles. Teilweise hat der Leser das Gefühl eine Beispielstudie zu lesen, nicht einen Roman. Die Wiederholungen der Motive und der immer gleichen Gedankengänge nur in anderen Worten erfordert stellenweise schon einigen Langmut, insbesondere da auch vieles, was in diesem Roman vorkommt heutzutage nicht mehr bekannt ist. Die Anstrengung lohnt sich aber, wenn der Leser verstanden hat, um was es Proust geht und sich darauf einläßt. Der ganze Hintergrund der Geschichte wird wie auch in den vorhergehenden Bänden durch den ausführlichen Anhang mit zahlreichen Erklärungen und Fakten mitgeliefert. Insbesondere Personen und Ereignisse aus Gesellschaft, Kunst und Politik können so gut im Band selbst nachgeschlagen werden. Bernd-Jürgen Fischers Übersetzung ist auf demselben hohen Niveau wie in den ersten vier Bänden. Der Text liest sich gut und flüssig und die gewählten Ausdrücke und Formulierungen geben gut die gewünschte Stimmung wieder. Die Sprache wirkt weder altbacken noch gekünstelt modernisiert, was bei einem so alten Stoff nicht selbstverständlich ist. So lohnt sich auch dieser Band für alle, die sich durch den Romanzyklus von Proust arbeiten wollen. 4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Gegenstück zu Swann Von Bernd Kotz Der Erzähler lebt nun mit Albertine in seiner Pariser Wohnung. Er beschreibt die Zeit mit ihr. Dabei fühlt man sich in seinen Gedanken verloren. Es ist der Bericht aus seinem Innersten und gibt dies dem Leser kund. Die Reflexion auf diesen Roman ist im Schatten junger Mädchenblüte und in Swanns Welt zu finden. Albertine ist nun in voller Blüte. Sein Triumph ist es diese Blüte gepflückt und diese den anderen Konkurrenten entzogen zu haben. So beschreibt er sein Glück. Kann es aber auch wiederum nicht richtig genießen, denn er findet nur in der schlafenden Albertine sein vollkommenes Glück. Bei der wachenden Albertine kommen ihm immer wieder Zweifel auf, ob er sie auch wirklich kenne. Der Erzähler ist gefangen in seiner Eifersucht auf die anderen Nebenbuhler, wenn Albertine aus dem Hause geht. Er stellt Andree als ihre Begleiterin ab. In ihr und dem Chauffeur sieht er ihre Bewacher. Es drängt sich der Vergleich zu Swann auf. Er war von derselben Eifersucht für Odette besessen. Nur im Gegensatz zu ihm, ist er nicht von dieser ständigen Begleitungssucht befallen. Die Parallelen sind aber offensichtlich. In seiner Beschreibung kommt mir eine Zitat aus seinem zweiten Roman auf, dass die Liebe nur den Seelenzustand des Liebenden in die Geliebte hineinprojiziert. Sieht er sie in ihr nicht erfüllt, so ist er enttäuscht und damit ist für ihn die Liebe reiner Egoismus. Es wird der Wert der Frau nicht beachtet. Marcel Proust beschreibt in diesem Roman den Egoismus. Für ihn ist die Liebe eine innere Erregung, die ständige Angst das Objekt der Liebe zu verlieren. So ist eine sichere Liebe wie eine Gefangene und eine unsichere Liebe wie eine Flüchtige. Er beschreibt somit den Mechanismus der Liebe und deren Intensität.

Kurzbeschreibung Nach seinem zweiten Sommer in Balbec, wo er Albertine wiedergetroffen hatte und zu der Einsicht gelangt war: Eine Heirat mit Albertine erschien mir als eine Torheit, wenig später jedoch beschlossen hatte: Es ist absolut notwendig, dass ich Albertine heirate (mit diesen Worten endet Band 4), ist Marcel wieder in Paris. Er quartiert, während die Eltern noch abwesend sind und Françoise wie gewohnt den Haushalt versieht, Albertine bei sich ein, um sie besser vor ihren dunklen Trieben schützen zu können. Das Zusammenleben gestaltet sich zum Teil heiter-erotisch, so in der anspielungsreichen Passage über Pariser Händlerrufe, teils intellektuell anspruchsvoll, so in den Gesprächen über neuere europäische Literatur; in weiten Teilen dagegen ist es von den psychologisch tiefgründigen, quälenden Nachforschungen des Erzählers über das Tun und Lassen Albertines geprägt, wie man sie schon bei Swanns Ausforschungen Odettes in Eine Liebe von Swann (in Band 1) kennengelernt hat, die dann auch in fast vorhersagbarer Weise zur Flucht des angeblich so losen Vogels aus seinem goldenen Käfig führen. Im September 2013, 100 Jahre nach dem Erscheinen des ersten Bandes der Recherche, begann bei Reclam mit Auf dem Weg zu Swann eine neue Übersetzung von Marcel Prousts Meisterwerk zu erscheinen, die erste komplett aus einer Hand, die erste auch, die von dem erst in den 80er Jahren des 20. Jahrhunderts edierten endgültigen französischen Text ausgeht. Die Gefangene ist der fünfte Band des insgesamt siebenbändigen Romanwerks. Die Ausgabe bietet in jedem Band einen ausführlichen Anmerkungsapparat, der jene historischen und kulturhistorischen Informationen enthält, die der moderne Leser erwartet. E-Book mit Seitenzählung der gedruckten Ausgabe: Buch und E-Book können parallel benutzt werden. Kurzbeschreibung Nach seinem zweiten Sommer in Balbec, wo er Albertine wiedergetroffen hatte und zu der Einsicht gelangt war: Eine Heirat mit Albertine erschien mir als eine Torheit, wenig später jedoch beschlossen hatte: Es

ist absolut notwendig, dass ich Albertine heirate (mit diesen Worten endet Band 4), ist Marcel wieder in Paris. Er ist quartiert, während die Eltern noch abwesend sind und Françoise wie gewohnt den Haushalt versieht, Albertine bei sich ein, um sie besser vor ihren dunklen Trieben schützen zu können. Das Zusammenleben gestaltet sich zum Teil heiter-erotisch, so in der anspielungsreichen Passage über Pariser Händlerrufe, teils intellektuell anspruchsvoll, so in den Gesprächen über neuere europäische Literatur; in weiten Teilen dagegen ist es von den psychologisch tiefgründigen, qualenden Nachforschungen des Erzählers über das Tun und Lassen Albertines geprägt, wie man sie schon bei Swanns Ausforschungen Odettes in *Eine Liebe von Swann* (in Band 1) kennengelernt hat, die dann auch in fast vorhersehbarer Weise zur Flucht des angeblich so losen Vogels aus seinem goldenen Käfig führen. Im September 2013, 100 Jahre nach dem Erscheinen des ersten Bandes der Recherche, begann bei Reclam mit *Auf dem Weg zu Swann* eine neue Übersetzung von Marcel Prousts Meisterwerk zu erscheinen, die erste komplett aus einer Hand, die erste auch, die von dem erst in den 80er Jahren des 20. Jahrhunderts edierten endgültigen französischen Text ausgeht. Die Gefangene ist der fünfte Band des insgesamt siebenbändigen Romanwerks. Die Ausgabe bietet in jedem Band einen ausführlichen Anmerkungsapparat, der jene historischen und kulturhistorischen Informationen enthält, die der moderne Leser erwartet. E-Book mit Seitenzählung der gedruckten Ausgabe: Buch und E-Book können parallel benutzt werden.